

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA Kürzel	Nr. 16170538	
Verf./Bearb./Hrsg.: Trunko Zuname			Emily Vorname		
Ingram, Zoe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Mannchen, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Deine letzte Nachricht. Für immer. Titel			ID: 1716170538		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7855-8607-5 ISBN		176 Seitenzahl	<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Loewe Verlag		Bindlach Ort	Zielgruppe		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Empfehl. für Taschenbuchtipps		<input type="checkbox"/> Ja	Schlagwörter Familie / Freundschaft / _____ _____ _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Inhaltsangabe			Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Letzte Nachrichten, die berühren. Ihre Absender sind aus dem Leben der Empfänger verschwunden, doch ihre letzten Worte bleiben in deren Seelen verankert.

Beurteilungstext
 Die erst 17-jährige Emily Trunko aus Ohio betreibt einen Blog zum Thema "The last message received". Menschen aus aller Welt können dort ihre persönlichen "Letzten Nachrichten" einstellen. Oft haben sie sie von einem geliebten Menschen erhalten, der danach aus ihrem Leben verschwunden ist. Es sind Nachrichten, in denen Partner plötzlich "Schluss machen" oder nach denen Freunde oder Familienmitglieder gestorben sind. Die Einsender erzählen zu jeder Nachricht eine kleine Hintergrundgeschichte. Eine Auswahl aus ihrem Blog hat die Autorin in diesem Buch veröffentlicht.

Viele der "Letzten Worte" gehen zu Herzen. Oft sind sie erschreckend hart. Da brechen Väter den Kontakt zu ihren Töchtern ab, weil die schwanger sind oder keine Zeit für einen Anruf haben. Mütter sagen ihren Kindern ins Gesicht, dass sie sie niemals haben wollten. Freunde und Freundinnen beschimpfen ihre ehemaligen Partner oder beenden auf zynische Weise jahrelange Beziehungen. Andere Nachrichten stecken voller Liebe und Anerkennung. Großeltern oder Eltern geben sie ihren Enkeln oder Kindern mit auf den Weg. Und dann gibt es noch jene tragischen Zufälle, wo Menschen jäh aus dem Leben gerissen werden, noch bevor ein lebensrettender Rat oder eine Entschuldigung sie erreichen konnte.

Jeder "Letzten Nachricht" steht eine ganze Seite zur Verfügung. Das bringt sehr schön die Wichtigkeit zum Ausdruck, die die Empfänger den meist nur wenigen Worten beimessen. Alle Seiten sind farbig hinterlegt. Die eigentlichen Nachrichten sind in großer Schrift und in variierenden Schriftarten gedruckt. Die Hintergrundinformationen stehen in kleinerer Schrift im unteren Teil der Seite. Auf manchen Seiten finden sich noch schlichte Illustrationen wie ein Herz, ein Babybauch oder eine Strichliste.

Die "Letzten Nachrichten" geben einen Anlass zum Nachdenken. Wie schnell hat man ein böses Wort gesagt, und wie viel schneller noch hat man es per WhatsApp und Co. geschickt. Vielleicht denkt mancher, der das Buch gelesen hat, in Zukunft zweimal nach, was seine Worte anrichten können.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	lko Kürzel	Nr. 151722210
Verf./Bearb./Hrsg.: Gutierrez Zuname			Lorna Vorname	
Watkins, Laura Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Grimm, Sandra Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Hallo, lieber Mond Titel			ID: 17151722210	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7855-8869-7 ISBN		24 Seitenzahl		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Loewe Verlag		Bindlach Ort		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Schlagwörter Mond / Weltall
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 20.10.2017	
Erstelldatum:			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 "Oh lieber Mond, heut bist du rund! Und manchmal schmal, was ist der Grund?" - Kindgerecht, gereimt und ästhetisch illustriert lädt das Bilderbuch "Hallo, lieber Mond" auf eine Spurensuche ein.

Beurteilungstext
 "Hallo, lieber Mond" beginnt mit einem Jungen im Grundschulalter, der aus seinem Fenster schaut und sich Fragen zum Mond stellt. Nach und nach werden in dem Bildersachbuch Fragen rund um den Mond und dessen Reise gelöst:
 Die Erde reist um die Sonne herum, wofür sie ein Jahr braucht, während der Mond sich um die Erdkugel innerhalb eines Monats dreht. Der Mond benötigt Sonnenlicht zum Strahlen. Die Mondphasen entstehen auf Grund der rotierenden Bewegungen von Sonne, Erde und Mond. Das Phänomen des Neumonds wird erklärt, ebenso wie der Sichel-, der Viertel-, Halb-, Dreiviertel- und der Vollmond. Auch die Mondfinsternis wird thematisiert, sowie dass der Mond auch am Tage immer am Himmel ist (wobei er nicht immer sichtbar ist).
 Jede Mondphase wird mit einem Tier gemeinsam dargestellt, z.B. mit der Fledermaus, dem Fuchs, dem Dachs, dem Fisch und der Eule. Zuletzt, wenn die Sonne aufgeht, wachen ganz viele unterschiedliche Tiere auf. Aus der Perspektive der Tiere wird die Mondphase beschrieben, sodass fast kleine Eselsbrücken entstehen. Zum Beispiel mag der Fuchs den Sichelmond, weil dann nicht so viel Licht auf ihn fällt; der Dachs mag den Halbmond, da er dann halb schwarz und halb weiß ist, so wie er selbst, und die Eule mag den Vollmond, weil sie dann die Mäuse besonders gut entdecken kann. Bevor die Sonne aufgeht, werden auf einer Doppelseite alle Mondphasen nebeneinander dargestellt, wodurch ein guter Überblick möglich wird.
 Auf der letzten Seite des Bilderbuches sind weiterführende Informationen und Forscheraufträge aufgeführt (abnehmender und zunehmender Mond; Zusammenhang von Mond mit Ebbe und Flut; weitere Planeten im Sonnensystem usw.).

Die Illustrationen sind sehr ästhetisch. Sie zeigen die Schönheit des Mondes und der Nacht in ihrer ganzen Pracht. Die Bilder haben starke Kontraste, sodass der Mond uns fast entgegen leuchtet. Auf dem Buchumschlag glitzert der Mond.

Das Bilderbuch wäre auf Grund der gesamten Gestaltung als sehr empfehlenswert einzustufen. Die Mondphasen in einem Sachbilderbuch zu verarbeiten, ist sehr passend und ermöglicht Bildung für Kindergartenkinder. Leider kann ich das Bilderbuch nur mit „eingeschränkt empfehlenswert“ bewerten, weil ein inhaltlicher Fehler in dem Sachbilderbuch auftaucht. Der abnehmende Mond wird als zunehmender Mond dargestellt, was schlichtweg falsch ist. Beim abnehmenden Mond entsteht eine Sichel auf der linken Seite, beim zunehmenden Mond entsteht eine Sichel auf der rechten Seite. Ein Sachbilderbuch, in dem sich inhaltliche Fehler einschleichen, ist leider nur eingeschränkt zu empfehlen.

Lisa Martje Koch

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10170311253
Verf./Bearb./Hrsg.: Trunko, Emily Zuname Vorname			ID: 17101703112532	
Congdon, Lisa Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Mannchen, Nadine Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Ich wollte nur, dass du noch weißt...: Nie verschickte Briefe Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7855-8608-2 ISBN	192 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Loewe Verlag	Bindlach Ort	2017 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sonstige Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Liebe/ Leben/ Gefühle/ Briefe _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Ja		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Eine Sammlung von nicht abgeschickten Briefen, von Schreibern verschiedenen Alters, verschiedenen Geschlechts, verschiedener Nationalitäten.

Beurteilungstext
 Dieses Buch beinhaltet bisher unveröffentlichte Beiträge des beliebten Tumblr-Blogs Dear My Blank, der von der 16 jährigen Autorin geführt wird und an die Menschen aus der ganzen Welt Briefe sendet, die sie zwar geschrieben haben, aber nie abgeschickt haben. Die liebevollen Illustrationen, das wunderschöne Handlettering und die zutiefst bewegenden Worte machen diese Sammlung zu einem ganz besonderen Jugendbuch. In ihrem Tumblr-Blog Dear My Blank postet die 16-jährige Emily Trunko anonyme Briefe, Nachrichten und E-Mails der mehr als 35.000 Leser ihres Blogs, die eigentlich nie versendet werden sollten: herzerreißende Liebesbriefe, zutiefst traurige Abschiedszeilen und auch Worte voller Hoffnung. Diese Texte zeigen den Jugendlichen, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind. Die Aufmachung des Buches ist sehr hochwertig. Das Innere ist in Blau-, Weiß- und Orange-Töne gehalten und gibt zusammen mit dem Cover ein äußerst stimmiges Gesamtbild, das von einem Lesezeichenbändchen ergänzt wird. Das deutet darauf hin, dass es sich hier um ein Buch handelt, das man nicht auf einmal liest, sondern immer mal wieder in die Hand nimmt und sich inspirieren lässt. Die Briefe sind thematisch sortiert und beschäftigen sich mit Liebe, Trauer und Dankbarkeit sowie Freundschaft. Themen aus dem Alltag der Jugendlichen. Das Buch animiert meiner Meinung nach, zum Briefe schreiben und dieses fast vergessene Kommunikationsmittel wieder zum Leben zu erwecken. In einer schnelllebigen Zeit wie heute ist das Schreiben eines Briefes, um sich mit sich auseinanderzusetzen etwas Wertvolles und Wichtiges und ich finde es gut, dass dieses Buch dazu ermutigt. Zeitgemäß ist sicher auch der Verweis auf den Blog, auf dem es noch viel mehr dieser Briefe zu lesen gibt. Dieses Buch eignet sich als Klassenlesestoff, als Thema von Jugendgruppen, ja sogar zum Poetryslam.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 1517604190
Verf./Bearb./Hrsg.: Boehme Zuname			Julia Vorname	
Ginsbach, Julia Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Tafiti und die doppelte Majestät Titel			ID: 171517604190	
Tafiti Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7855-8419-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
78 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Loewe Verlag			Bindlach Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter Tiere / Macht _____ _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erstlesebuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 20.10.2017 Verlag Datum _____	
Erstelldatum: _____				

Inhaltsangabe
 Der Löwenkönig ist tot - es lebe der Löwenkönig! Eine Fabel in Erstlesebuchgewand, die vom Leben in der Savanne erzählt, aber das Spiel mit der Macht in den Blick nimmt.

Beurteilungstext
 Tafiti - das ist ein BÜCHERVERBUND um das Erdmännchen Tafiti, der neben der Erstlesereihe auch Lernbücher, Bilderbücher, ein Wimmelbuch und eine App umfasst. Tafiti erlebt mit seinem Freund, dem Schwein Pinsel, kleine Abenteuer.
 Der vorliegende 9. Band der Erstlesereihe greift das Thema "Macht" auf. Der etwas naive Löwenkönig der Savanne King Kofi lässt sich von einem bislang unbekanntem Konkurrenten, Schaha Kenua übertölpeln und in den eigenen Kerker sperren. Bei Tafiti zu Hause wird natürlich heftig diskutiert, ob das nun gut oder schlecht sei. Doch das Savannenvolk ist zunächst dem neuen König positiv gegenüber eingestellt und jubelt auf einer Begrüßungsparade dem neuen König zu - bis dieser am Ende seiner Rede deutlich macht, dass das anschließende Festessen nur für ihn ein Festessen wird... Die Tiere können entkommen, aber Tafitis Familie und Pinsel gelingt es nur knapp, sich in eine Höhle zu retten. Und der neue König ist schlauer als der alte: Den Hauptzugang versperrt er mit einem großen Stein, am Notausgang lauert er auf sein Festessen. Da ist guter Rat teuer. Zum Glück haben Tafiti und Pinsel Flöhe im Fell, die sie überreden, zum Löwen zu wechseln. So wird der neue König mit Hilfe der Flöhe vergrault und King Kofi wird befreit. Vor dem müssen sie sich zwar auch schnell in Sicherheit bringen, aber der kennt wenigstens die Notausgänge nicht.
 Die Geschichte wird in acht Kapiteln erzählt, sprachlich werden wenig komplexe Sätze und ein insgesamt lesefreundlicher Wortschatz verwendet. Herausfordernd sind einige fremde Namen, das Lispeln in den Sätzen King Kofis ("fSchweinebraten ist meine Leibspeiße. Und Erdmännchenfspiëß ist auch nicht fzu verachten!") und vielleicht auch das ein oder andere Kompositum ("Löwenmajestät", "hochwohlgeborene"). Doch das dürfte für Kinder, die schon ein wenig Erfahrung mit Erstlesebüchern haben, zu meistern sein.

Die Illustrationen von Julia Ginsbach nehmen in Vignetten zentrale Erzählmomente auf und sind vor allem im Kontext des Verbundes mit den anderen Werken der Reihe ein zentraler Ankerpunkt, denn sie geben den Figuren einen individuellen Charakter.

Auf dem Nachsatzblatt gibt es einige Sachinformationen zu Löwen - damit wird der Bildungscharakter des Buches unterstrichen.

Insgesamt also ein lesenswertes Erstlesebuch, das gut und gern seinen Platz auf dem Geburtstagstisch von Leseanfänger*innen und in der Klassenbibliothek finden sollte.

Christoph Jantzen, AJuM Hamburg

